

# Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen

Postfach 11 09, 29314 Hermannsburg

Tel.: (0 50 52) 69-240 Projektberatung, Fax: 69-222, E-Mail: s.liebner@elm-mission.net

## Projektbeschreibung

### „WER GENUG GLAUBT, WIRD GEHEILT ...!?“

Seit einigen Monaten lebt Missionar Thomas Haase im westäthiopischen Gimbi. Er soll dort besonders Ehrenamtliche fortbilden, um den großen Mangel an Pastorinnen und Pastoren auszugleichen. Warum solide Ausbildung für die Begleitung von Menschen in den Gemeinden nötig ist, zeigt ein Beispiel:

**Qana'aa hat es nicht leicht:** Er ist blind. Jeden Morgen kommt Qana'aa, begleitet von seiner geschiedenen Schwester und deren zehnjähriger Tochter zu mir nach Hause, um zu weben. Dieses Handwerk hat er in der Blindenschule gelernt. Das ist lange her. Mehrere Jahre verbrachte Qana'aa seitdem täglich zuhause. Es gab keine Arbeit, die Blindenschule ist seit Jahren geschlossen. „Das war eine triste und traurige Zeit“, sagt Qana'aa.



Nun hat er wieder eine sinnvolle Arbeit, einen guten Grund, morgens

aufzustehen. Wenn er an seinem Webstuhl sitzt, sehe ich in sein zufriedenes Gesicht. In seiner Stimme höre ich Freude. Er ist stolz, dass er mit seiner Arbeit sogar seine Familie etwas unterstützen kann.

Vor einigen Wochen tauchten Plakate in unserer Gegend auf. Ein Heiler warb mit Heilungsfotos: „Kommt und seht die Taten Gottes!“ Viele tausend Menschen folgen seinem Ruf. Das Stadion ist gefüllt. Der Heiler – aus dem Ausland – hat bereits an anderen Orten gepredigt und geheilt. Mit lauter Stimme predigt er über die Machenschaften Satans: **„Wer sich von Satan trennt und genug Glauben in Gott hat, wird heute von seiner Krankheit geheilt werden!“** In beängstigenden Bildern beschreibt er die Höllenqualen, die denen bevorstehen, die nicht genug Glauben haben.

Gefolgt von mehreren Kameralinsen kommen nun Menschen auf die Bühne, die von ihrer gerade geschehenen Heilungen berichten. Die Menschen sind begeistert. Die Masse jubelt – das Stadion bebt, dass es in ganz Gimbi zu hören ist. Später aber wundern sich die Menschen, warum niemand aus Gimbi geheilt wurde: „Ist unser Glaube nicht vollkommen genug?“



Nach drei Tagen ist die Veranstaltung zu Ende. Qana'aa hat während dieser Zeit nicht gearbeitet und ist jeden Tag zum Heiler gegangen. Er hat schon Wochen vorher davon gesprochen, dass er vielleicht der Blinde sein könnte, der von dem Heiler geheilt wird.



Ort, Land <b>Gimbi</b> <b>Äthiopien</b> <b>Afrika</b>	Träger <b>Äthiopische</b> <b>Ev. Kirche</b> <b>Mekane Yesus,</b> <b>Gimbi-Jorgo-Syn.</b>	Projekt-Nr. <b>1020520</b> <b>„Haase“</b> Stand: 03/07	Art der Hilfe <b>Personalhilfe</b>	Projektart <b>Verkündigung</b> <b>Diakonie</b> <b>Ausbildung</b>
--	--	---	---------------------------------------	---

Bankkonto 91 91 91 bei der Sparkasse Celle (BLZ 257 500 01)

Bei der Überweisung bitte als Verwendungszweck die Projektnummer angeben!

Online-Spenden: [www.spenden-fuer-mission.de](http://www.spenden-fuer-mission.de)

**A**ls ich ihn am Montagmorgen treffe, sehe ich große Enttäuschung in seinem Gesicht: „Jeden Tag bin ich von morgens früh bis abends spät bei der Veranstaltung gewesen! Meinst du, dass ich nicht genug Glauben habe und deshalb nicht geheilt wurde?“ Wir unterhalten uns sehr lange. Schließlich glaubt Qana'aa, dass Gott ihn nicht vergessen hat: „Du hast recht, Gott hat mir meine Familie als Hilfe gegeben und meine Arbeit. Auch wenn ich vielleicht nicht hier auf Erden geheilt werden kann, so hoffe ich fest, dass

wir uns im Himmel in die Augen sehen können.“

**M**it mehr innerem Frieden kehrt Qana'aa an seine Arbeit zurück. Seine Frage, warum er blind ist und noch nicht geheilt wurde, bleibt. Aber die Macht, die sie in sich trug, wurde ihr genommen. Sein Vertrauen und seine Hoffnung auf Gott kann sie ihm nicht mehr nehmen. Wenn jemand hier erkrankt, braucht niemand Angst haben, alleine zu sein. Familie, Freunde, Nachbarn und Gemeindemitglieder kommen, um Essen zu bringen, sich mit einem zu

unterhalten und für einen zu beten. Und: „Es gibt Menschen in unserer Gemeinde, die die Gabe der Krankenheilung haben. Sie besitzen diese Gabe, aber stellen sie nicht zur Schau wie auf dem Poster des Heilers, darum wissen nur wenige überhaupt von ihnen“, sagt mir ein Kirchenvorsteher.

**D**amit diese wichtige Arbeit durch Thomas Haase geschehen kann, bitten wir um Ihre Spende. Danke!



Ort, Land <b>Gimbi Äthiopien Afrika</b>	Träger <b>Äthiopische Ev. Kirche Mekane Yesus, Gimbi-Jorgo-Syn.</b>	Projekt-Nr. <b>1020520 „Haase“</b> Stand: 03/07	Art der Hilfe <b>Personalhilfe</b>	Projektart <b>Verkündigung Diakonie Ausbildung</b>
--	--	---	---------------------------------------	---

Bankkonto 91 91 91 bei der Sparkasse Celle (BLZ 257 500 01)  
Bei der Überweisung bitte als Verwendungszweck die Projektnummer angeben!  
Online-Spenden: [www.spenden-fuer-mission.de](http://www.spenden-fuer-mission.de)